

Sicheres Verhalten bei Stromausfällen

1. Ist der Strom gefallen, gilt zuallererst: Ruhe bewahren.
2. Fragen Sie Ihre Nachbarn, den Hauswart bzw. schauen Sie aus dem Fenster. Brennt nur bei Ihnen kein Licht, prüfen Sie, ob ein Sicherungsautomat oder der FI-Schalter auf AUS steht oder Sicherungen kaputt sind. Wenn nötig, tauschen Sie die Sicherungen gegen neue aus oder schalten Sie den Sicherungsautomat oder den FI-Schalter wieder ein. Erkennbar defekte Geräte ausstecken/ ausschalten.
3. Sind auch andere Wohnhäuser/Wohnungen betroffen, rufen Sie die Stromnetzstörungshotline 0800 500 600.
4. Denken Sie daran, dass alle Geräte, die mit Strom versorgt werden, nicht betriebsbereit sind. Es kann also auch Ihre Heizung ausgefallen sein.
5. Gehen Sie sparsam mit batterie- oder akkubetriebenen Geräten um (Handys, Taschenlampen).
6. Sensible Geräte wie Computer vom Netz abstecken, denn sie könnten bei Wiedereinschaltung beschädigt werden.
7. Schalten sie Elektrogeräte aus, die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen:
 - Herdplatten oder Bügeleisen
 - Werkzeuge wie Kettensägen oder Kreissägen
8. Batteriebetriebenes Radio einschalten: Bei großflächigen Unterbrechungen werden die Menschen via Rundfunk (ORF) informiert. Tipp: Autoradio funktionieren und Handys verfügen oft über Radioempfang.
9. Halten Sie Kühlschrank und Gefriertruhe möglichst geschlossen, um Kälteverlust zu verhindern.
10. In Garagen Motor sofort abstellen, da eine Lüftung ausfallen kann.
11. Vermeiden Sie nicht dringend notwendige Autofahrten, da Ampeln und Verkehrsleitsysteme nicht funktionieren.
12. Versuchen Sie keinesfalls bei Ausfall der Heizung Ihre Wohnung mit dem Gasherd zu heizen. Es besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxidbildung. Dies gilt auch für das Heizen mit dem Gasbackrohr. Hinweis: Gasgeräte ohne Stromanschluss wie zum Beispiel Gas-Einzelöfen oder Durchlauferhitzer für Warmwasser sind weiterhin betriebsfähig.
13. Schalten Sie eine Lampe ein, damit Sie merken, dass die Stromversorgung wieder funktioniert.

Was tun, wenn der Strom wieder fließt

1. Nach einer längeren Unterbrechung der Stromversorgung kann es etwas dauern, bis der Alltag wieder in Schwung kommt. Dass der Strom wieder fließt, bemerken Sie, wenn die eingeschaltete Lampe wieder leuchtet. Überprüfen Sie dann zuerst noch einmal, ob alle anderen Geräte ausgeschaltet sind. Denn eingeschaltete Herdplatten oder Bügeleisen können gefährlich heiß werden. Warten Sie mit der Einschaltung anderer Geräte noch einige Zeit.
2. Bei längeren Stromausfällen muss geprüft werden, ob verderbliche Lebensmittel noch einwandfrei sind. Insbesondere bei Fisch, Fleisch und Geflügel vorsichtig sein.
3. Uhren mit Netzanschluss überprüfen und gegebenenfalls neu einstellen.
4. Kontrollieren Sie wichtige Geräte: Kühlschrank, Alarmanlagen, Heizung, etc.
5. Funktioniert Ihre Gasheizung nicht, hantieren Sie keinesfalls selbst am Gasheizgerät oder an der Gasanlage! Haben Sie Geduld und wenden Sie sich an den Fachmann (Installateur) oder die Wien Energie Gasnetz-Störfallmeldestelle – Notruf 128.

Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Medien (Radio).